

Gesichtsbürsten im Test

18. Oktober 2016 –

Gesichtsbürsten wie die Clarisonic Reinigungsbürste erfreuen sich größter Beliebtheit. Kein Wunder also, dass immer mehr neue Hautpflege-Technologien, -Tools und –Innovationen auf den Markt kommen. Wir haben die elektrischen Reinigungsbürsten getestet, erklären, was sie taugen und geben euch Tipps zur Anwendung.



VisoClean von B.Kettner (um 85 Euro im Set), Face Spa von Braun (um 99 Euro), Clarisonic Mia 2 (um 149 Euro), Olaz Regenerist 3 Zonen Reinigungssystem (um 30 Euro), Shiseido Cleansing Massage Brush (um 28 Euro), Panasonic Cleansing Brush EH-XC10 (um 179 Euro)

Gesichtsbürsten haben die Hautpflege revolutioniert. Kaum ein Beauty-Fan reinigt sich das Gesicht noch von Hand. Doch was ist das Besondere an Gesichtsbürsten? „Die Spitzen der einzelnen Bürstenhaare sind sehr dünn und können in jede Hautunebenheit wie kleine Fältchen oder Narben gelangen und diese von Make-up-Resten, Staub, Hautschüppchen oder Talgresten befreien. Das bekommt man mit der Hand so niemals hin“, erklärt **Dr. Elisabeth Schuhmachers**, Inhaberin der Praxis Meine Haut München. Auf dem Papier klingt das sehr logisch. Doch wie beweisen sich die Gesichtsreinigungsbürsten im Test?



Gesichtsbürsten reinigen sanft, schonend und vor allem effektiv!

Wir haben die Gesichtsbürsten getestet. Zugegeben, wir waren erstmal skeptisch und hatten ein wenig Respekt vor so viel Reibung auf unserer Haut. Deshalb haben wir auch zunächst die manuell betriebene Gesichtsbürste Cleansing Massage Brush von Shiseido getestet, die die Haut perfekt gereinigt hat und uns das Gefühl gegeben hat, den Reinigungsprozess selbst unter Kontrolle zu haben. Doch auch vor elektrischen Gesichtsbürsten müsst ihr keine Angst haben: „Es gibt bei

Gesichtsbürsten kaum Gefahren, wenn sie richtig angewendet werden. Man sollte die Gesichtsbürste ruhig und langsam über das Gesicht gleiten lassen und nicht fest andrücken. Danach die Gesichtsbürste reinigen und so aufstellen, dass sie gut trocknen kann“, so Dr. Elisabeth Schuhmachers. Nur wer extrem trockene und empfindliche Haut hat oder an Hautkrankheiten wie Rosacea leidet, sollte vor der Verwendung einer Gesichtsbürste mit einem Hautarzt sprechen. Mit diesen Tipps für Gesichtsbürsten hat der Test dann auch reibungslos geklappt.

Gesichtsbürste Erfahrung

Unsere Erfahrung mit Gesichtsbürsten? Die elektrischen Gesichtsbürsten reinigen wirklich porentief. Dieses Gefühl bestätigt auch eine Studie von Clarisonic, dem bekannten Hersteller von Reinigungsbürsten für das Gesicht. So kam heraus, dass die Clarisonic Bürsten sechs Mal besser reinigen, als von Hand und dass 93 Prozent der Clarisonic-Anwenderinnen eine sanfte und schonende Reinigung bestätigen konnten. Und auch wir können das nur bestätigen. Außerdem bereiten Reinigungsbürsten eure Haut perfekt auf Cremes und Lotionen vor, sodass eure Gesichtspflege dadurch besser wirken kann. Deshalb unser Fazit zu Gesichtsbürsten: benutzt sie!

Gesichtsbürsten: Peeling, Massage und Anti-Aging-Wirkung



Das Mikrodermabrasionsgerät Diamond Home Microderm von Monteil (um 199 Euro), das Tria Anti Aging Laser Tool (um 455 Euro, erhältlich ab Ende Oktober 2016 über QVC) und Philips VisaPure Advanced (um 200 Euro)

Ihr habt schon eine Gesichtsbürste? Mag sein, doch mittlerweile gibt es eine neue Generation Gesichtsbürsten. Die haben vielleicht mit Gesichtereinigung nicht ganz so viel zu tun, liefern aber einen tollen Mehrwert, wie zum Beispiel VisaPure Advance von Philips, der Massageaufsätze hat, die die Gesichtsmuskeln entspannen und geschwellenen Augen entgegenwirken. Der brandneue Anti Aging Laser von Tria (*in Deutschland exklusiv erhältlich über QVC*) hingegen stimuliert die Kollagenbildung der Haut. Und der Diamond Home Microderm von Monteil ist ein professionelles Anti-Aging-Peeling, das schonend und intensiv abgestorbene Hautschuppen entfernt, damit die Haut in neuem Glanz erstrahlen kann. Das Mikrodermabrasionsgerät regt zusätzlich durch ein Vakuum auf der Hautoberfläche die Mikrozirkulation an, wodurch die Haut besser durchblutet wird und die Kollagenbildung angeregt wird. Diese neuen Hautpflegetechnologien ergänzen die porentief reinigende Wirkung von Gesichtsbürsten perfekt und vervollständigen das professionelle Spa-Treatment für zu Hause.